



solarparc

2. ZWISCHENMITTEILUNG DER GESCHÄFTSFÜHRUNG FÜR DAS JAHR 2011

SOLARPARC AKTIENGESELLSCHAFT

GESCHÄFT UND STRATEGIE

Das Geschäft der Solarparc Aktiengesellschaft umfasst die Planung, die Realisierung und den Betrieb von Anlagen zur regenerativen Stromerzeugung. Es basiert auf unserem über Jahre gewachsenen Know-how in der regenerativen Kraftwerkswirtschaft in Deutschland. Die Kraftwerke arbeiten entweder in unserem eigenen Portfolio oder werden für Investoren entwickelt, für die wir nach der Veräußerung auch die technische und kaufmännische Betriebsführung übernehmen. Unser ausbalanciertes Geschäftsmodell sorgt für kontinuierliche Einnahmen aus Stromerzeugung und Betriebsführung, die durch die zusätzlichen Erträge aus der Vermarktung schlüsselfertiger Kraftwerke erheblich gesteigert werden können. Wir sehen uns mit unseren Kernkompetenzen entlang der gesamten Wertschöpfungskette der regenerativen Kraftwerkswirtschaft für die Aufgaben und Chancen der Zukunft gut positioniert.

Zum 30. September 2011 befinden sich 94,41 % der Aktien der Solarparc Aktiengesellschaft im Besitz der SolarWorld AG. Damit hat die SolarWorld AG die Kontrolle über die Solarparc Aktiengesellschaft.

ÜBERBLICK ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF UND WESENTLICHE EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

STROMERZEUGUNG

Unsere Kapazitäten in der regenerativen Stromerzeugung haben sich seit Ende des Geschäftsjahres 2010 durch die Erweiterung des Betriebsführungsportfolios im Bereich großer Photovoltaik-Kraftwerke leicht erhöht. Demnach unterhielten wir in der Betriebsführung Windkraftanlagen mit 59,3 (Vorjahr: 59,3) MW sowie Solarkraftwerke mit 98,7 (Vorjahr: 87,7) MWp. Im Eigenbestand hielten wir unverändert Windparks mit 56,7 MW Leistung und Solaranlagen mit 2,7 MWp.

Mit der Stärkung der technischen Betriebsführung lag die Verfügbarkeit unserer Anlagen weiterhin auf einem hohen Niveau. Die Stromproduktion unserer Kraftwerke lag jedoch im zurückliegenden Berichtszeitraum aufgrund des schlechteren meteorologischen Umfelds unter dem langjährigen Durchschnitt. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum konnten die Stromerträge dennoch gesteigert werden. So lag das Windaufkommen im deutschen Binnenland nach Erkenntnissen des Internationalen Wirtschaftsforums Regenerative Energien (IWR) bis Ende September um 3,1 (Vorjahr: - 17,2) Prozent unter dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre. Das erzeugte Windstromvolumen unserer Kraftwerke betrug bis Ende Oktober 65,2 (Vorjahr: 59,8) Mio. kWh. Die Stromproduktion unserer Solarkraftwerke lag bis Ende Oktober bei 2,6 (Vorjahr: 2,2) Mio. kWh. Derzeit überprüfen wir unseren Windparkbestand auf die Möglichkeiten des Repowerings einzelner Standorte. Ferner werden wir zu Beginn des neuen Jahres mit allen Windkraftanlagen und einem großen Teil der Photovoltaik-Anlagen an der Direktvermarktung gemäß Marktprämienmodell des neuen EEG 2012 teilnehmen. Über dieses Marktprämienmodell lassen sich im Vergleich zum derzeit geltenden EEG für 2012 für Windkraftanlagen um bis zu 6 Prozent höhere Vergütungen erzielen.

GROSSANLAGEN

Der Solarfonds Solarparc Deutschland I GmbH & Co. KG wurde zum 30. Juni 2011 planmäßig vollständig platziert. Im Berichtszeitraum haben wir mit dem Bau eines 7,1 MWp starken Solarparks in der Nähe von Halle (Saale) begonnen. Das Kraftwerk wird auf einer Konversionsfläche errichtet und bis zum 31. Dezember 2011 EEG-konform in Betrieb genommen. Damit erhält dieser Solarpark eine Vergütung in Höhe von 22,07 €-Cent/kWh. Für die von uns errichteten Kraftwerke übernehmen wir in allen Fällen die Betriebsführung.

Zwei weitere Solarparks, an denen die Solarparc beteiligt ist, befinden sich in der Spanischen Autonomen Gemeinschaft Extremadura. Da diese im Jahr 2008 fristgerecht mit allen notwendigen Dokumenten an das spanische Stromnetz angeschlossen worden sind, besteht ein dauerhaftes Anrecht auf die Vergütungssätze des spanischen Staates. Diese beiden Solarparks haben im Berichtszeitraum planmäßig produziert.

MITARBEITER

Die Anzahl der Angestellten inklusive der Vorstände lag zum Ende des Berichtszeitraums bei 33 (30. Juni 2011: 35).

CHANCEN UND RISIKEN

Im Jahresverlauf haben sich im Wesentlichen die gleichen Chancen und Risiken ergeben, welche im Halbjahresbericht 2011 (S.16) und im Konzernbericht 2010 (S.58 ff) ausführlich im Chancen- und Risikobericht beschrieben werden.

AUSBLICK AUF DAS LAUFENDE GESCHÄFTSJAHR

Vor dem Hintergrund des erfolgreich platzierten Solarfonds Solarparc Deutschland I GmbH & Co. KG und des erwarteten Verkaufs eines Solarparks ist 2011 mit einer positiven Entwicklung der Ertragslage zu rechnen. Die Betriebsführung wird ihre positiven Ergebnisbeiträge ausbauen können. Durch die Sondertilgung mehrerer Darlehen aus der Projektfinanzierung der Windkraftanlagen wird sich zudem die Zinsbelastung des Konzerns verringern. Bei dem neuen Solarpark wird aufgrund der deutlich gesunkenen Einspeisevergütungen mit einer geringeren Projektmenge als in der Vergangenheit kalkuliert. Die Erlöse und Ergebnisse aus der Stromerzeugung werden auf Gesamtjahressicht voraussichtlich über denen des Vorjahres liegen. Insgesamt rechnen wir mit einer Fortsetzung des erfolgreichen Geschäftsverlaufs der letzten Jahre.

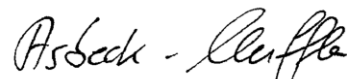
Bonn, den 9. November 2011

Solarparc Aktiengesellschaft

Der Vorstand



gez. Dr.-Ing. E.h. Frank Asbeck
Vorstandsvorsitzender/CEO



gez. RAin Susanne Asbeck-Muffler
Vorstand Finanzen/CFO

SOLARPARC AKTIENGESELLSCHAFT

Poppelsdorfer Allee 64

53115 Bonn

Internet: www.solarparc.de